



DAS KONTAKTSTUDIUM AUF EINEM BLICK



Ausbildungsdauer

7 Semester



Abschluss

Universitätszertifikat mit Anerkennung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)



Studienorganisation

- Berufsbegleitend und praxisorientiert
- Feste Lerngruppen
- Online-Lernmanagementsystem
- Zeitliche Flexibilität

Kontakt

Carl von Ossietzky Universität
C3L – Center für lebenslanges Lernen
Abteilung Beratung und Konfliktlösung

Ammerländer Heerstraße 136
26111 Oldenburg

+49(0)441 798-2589

beratung-konfliktloesung@uni-oldenburg.de



Weitere Informationen unter

uol.de/c3l/systemische-beratung

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Systemische Beratung, Familien- und Systemtherapie

Berufsbegleitendes Kontaktstudium der
Universität Oldenburg



 Center für
lebenslanges
Lernen



Systemische Beratung, Familien- und Systemtherapie

Das seit 1987 an der Universität Oldenburg angebotene Kontaktstudium qualifiziert insbesondere für beratende und therapeutische Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich. Es integriert neben dem Systemischen Ansatz weitere Verfahren und Inhalte aus den Bereichen Kommunikationswissenschaft, Psychodynamische Modelle sowie sozialwissenschaftliche Organisations- und Beratungsmodelle. Daher richtet sich die berufsbegleitende Weiterbildung auch an Interessierte, die in Unternehmen und Organisationen beraten und führen. In all diesen Arbeitsfeldern erweitert die Qualifikation die professionellen Handlungsmöglichkeiten und erweitern die Kompetenzen im Umgang mit Einzelnen oder Gruppen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN & INHALT

Zugangsvoraussetzungen

- Hochschulabschluss mit sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung und psychosoziale Praxiserfahrungen **oder**
- ein qualifizierter Berufsabschluss (mindestens dreijährige Berufsausbildung) im psychosozialen Bereich und Berufstätigkeit im pädagogischen, medizinischen oder psychosozialen Bereich
- In beiden Fällen: Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie/Familientherapie und/oder Systemischer Beratung während des Kontaktstudiums

Inhalt und Dauer

Über die gesamte Zeit von sieben Semestern lernen Sie in einer festen Gruppe. Sowohl die praktische Arbeit als auch der persönliche Prozess werden individuell begleitet, unterstützt und supervidiert. Dozierende aus unterschiedlichen Beratungs- und Therapiekontexten vermitteln Theorie und Methoden interdisziplinär und praxis gerecht.

Module im Überblick

- 01 Einführung in das Systemische Denken – Modelle Systemischer Beratung und Therapie
- 02 Systemische Diagnose und Zielbestimmung
- 03 Persönliche und professionelle Entwicklung im Kontext des Herkunftssystems – Teil 1 (Selbsterfahrung I)
- 04 Systemische Gesprächsführung
- 05 Systemische Beratung und Therapie in Krisensituationen
- 06 Zwangskontexte in systemischer Beratung und Therapie
- 07 Systemische Beratung und Therapie mit Einzelpersonen
- 08 Zumutende Interventionen als konstruktive Herausforderung autonomer Systeme
- 09 Mediation und Konfliktlösung in Familien und Organisationen
- 10 Systemische Beratung und Therapie bei Gewalt- und Missbrauchssystemen
- 11 Rituale als systemische Interventionsform
- 12 Persönliche und professionelle Entwicklung im Kontext von Stil und Vision (Selbsterfahrung III)
- 13 Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie
- 14 Systemische Paartherapie
- 15 Persönliche und professionelle Entwicklung im Kontext des Herkunftssystems – Teil 2 (Selbsterfahrung IV)
- 16 Systemische Psychosomatik
- 17 Systemische Beratung und Therapie im interkulturellen Bereich
- 18 Persönliche und professionelle Entwicklung – Zukunftsvisionen (Selbsterfahrung V)

Beratungs- und Therapiepraxis, Supervision und Gruppendynamik

Abschluss, Zertifikat und Anerkennung



AUFBAU & ABSCHLUSS

Aufbau des Programms

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend organisiert. Präsenzveranstaltungen finden überwiegend freitags und samstags statt, die Supervision nachmittags und abends. Die mehrtägigen Selbsterfahrungseinheiten findet in der Regel in einem Seminarhaus in der Nähe von Oldenburg statt. Ansonsten kann flexibel und individuell über die Lernorganisation entschieden werden. Das Kontaktstudium umfasst die folgende Anzahl von Unterrichtseinheiten (je 45 Minuten):

- 300 Theorie und Methodik
- 160 Selbsterfahrung
- 170 Supervision
- 130 Intervision
- 200 Beratungs- und Therapiepraxis

Die Teilnehmenden stellen im Laufe der Weiterbildung zwei Beratungs- und Therapiefälle innerhalb ihrer Supervisionsgruppe vor und führen zwei Live-Sitzungen durch. Zudem dokumentieren die Teilnehmenden vier abgeschlossene Beratungs- und Therapiefälle, wovon einer die Abschlussarbeit darstellt, verfassen einen Reflexionsbericht und nehmen am Kolloquium teil.

Abschluss und Zertifizierung

Die erfolgreiche Teilnahme schließt mit einem Universitätszertifikat ab. Das Kontaktstudium ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGST) anerkannt. Für Absolvent*innen besteht die Möglichkeit, sich mit dem Universitätszertifikat dort zertifizieren zu lassen.

